

## **Die drei Stufen der Gesprächsführung:**

Übung: 2 Personen, KlientIn – SozialarbeiterIn

Erste Sequenz:

TeilnehmerIn 1 erzählt 3 Min eine Geschichte aus der Klientenrolle. TeilnehmerIn 2 übt Stufe I. Danach Rollenwechsel.

Kurzer Austausch, wie die Übung wirkte.

Zweite Sequenz:

Tn 1 erzählt dieselbe Geschichte, Tn2 übt Stufe II. Danach Rollenwechsel.

Wieder kurzer Austausch, wie die Übung wirkte, Vergleich mit dem Ergebnis der ersten Sequenz.

Dritte Sequenz:

Tn 1 erzählt zum 3. Mal dieselbe Geschichte, Tn2 übt Stufe III. Danach Rollenwechsel.

Nochmals kurzer Austausch, wie die Übung wirkte, Vergleich mit den Ergebnissen der vorhergegangenen Sequenzen.

Stufe I:

Verständnisvolles Zuhören:

Nicht sprechen, hohe Konzentration, Gesten wie Kopfnicken, Blickkontakt, bestätigende laute wie hm, ja...

Stufe II:

Paraphrasieren – Spiegeln:

Wiederholung der Äußerungen mit eigenen Worten. Überprüfen, ob alles richtig verstanden wurde.

Stufe III:

Verbalisieren emotionaler Erlebnisinhalte:

Nicht der gesamte Inhalt des Gesagten wird wiederholt, sondern hauptsächlich die Gefühle, die hinter der Aussage stecken werden benannt. SAIn teilt mit, welches Gefühl herausgehört wurde.